Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 27 (1951-1952)

Heft: 20

Artikel: Feldbefestigungen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-708362

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Feldbefestigungen

I.

Allgemeines.

— Die Verstärkung des Geländes ist ein Kampfmittel, um die Wirkung deiner Waffen zu steigern, und zugleich deine Verluste zu verringern.

Du mußt in der Lage sein, die einfachsten und dringendsten Arbeiten selbst zu organisieren und auszu-

fiihren.

Umfang und Dauerhaftigkeit deiner Verstärkungs-

arbeiten hängen von der Gefechtslage ab.

Wenn du im Gefecht mit dem Gegner stehst, kannst du meist nur mit Handwerkzeugen arbeiten. Du kannst keine langfristigen Arbeitspläne ausarbeiten und Maschinen einsetzen, sonst mußt von Moment zu Moment planen und handeln.

Nütze jede Kampfpause und besonders die Nacht aus, um deine Stellung weiter auszubauen. Die Kriegsgeschichte kennt zahlreiche Beispiele, wo ein tatkräftiger Verteidiger alle Stärkungsmaßnahmen erst nach und nach im feindlichen Feuer ausgeführt hat.

Wenn du Gefechtsberührung mit dem Gegner erwartest, diese aber noch nicht eingetreten ist, nimmst du nur solche Arbeiten in Angriff, die in einigen wenigen Tagen fertig sein können. Zu Beginn des Kampfes nützen dir wenige fertige Bauten mehr, als viele halbvollendete Anlagen.

Gesichtspunkte für eine Waffenstellung.

Gutes Schußfeld ist Voraussetzung. Dies erreichst du durch eine geschickte Wahl der Waffenstellung, oder notfalls durch Freilegen des Schußfeldes. Achte hierbei auf folgendes:

Lasse eine dünne, natürliche Maske direkt vor der Waffe stehen. Im Walde genügt es meistens, wenn du das Unterholz rodest, und die untersten Aeste der Bäume wegschlägst.

Hohes Gras oder Getreide mähst du ab, oder tram-

pelst es nieder.

Auf keinen Fall darf das Freilegen des Schußfeldes deine Stellung verraten.

Schanzarbeiten beginnen mit dem Bereitlegen des Tarnmaterials.

Eine mäßige, gut getarnte Deckung ist wertvoller als eine starke, vom Feind aber leicht zu erkennende Anlage, die alles Feuer auf sich zieht.

Die deckende Masse mußt du grundsätzlich mehr durch Einschneiden in den gewachsenen Boden gewinnen, als durch Aufwerfen hoher Brustwehren.

Du mußt unterscheiden zwischen:

Offener Waffenstellung und überdeckter Waffenstellung.

Offene Waffenstellungen bieten Schutz gegen Geschosse und Splitter, die nicht steil einfallen oder

die Stellung nicht direkt treffen.

Aus ihnen heraus kannst du ungehindert in mehrere Richtungen beobachten und schießen. Sie lassen sich ohne große Hilfsmittel in wenigen Stunden erstellen und können dem Gelände gut angepaßt und leicht getarnt werden.

Ueberdeckte Waffenstellungen beschränken deine Beobachtungsmöglichkeit und Feuerwirkung auf eine Richtung. Treffer vor die Scharte können dieselbe verschütten und die ganze Stellung unbrauchbar machen. Durch ihre Ueberdeckung schützt sie aber auch gegen steil einfallende Geschosse und Splitter.

Du mußt ferner unterscheiden zwischen:

Splittersicheren Deckungen und volltreffersicheren Deckungen.

Eine Deckung kann als splittersicher gelten, wenn sie dich gegen Mg.-Feuer sowie Luftdruck und Splitter von Bomben und Granaten, die in mindestens 15 m Entfernung detonieren, schützt. Eine Deckung darfst du als volltreffersicher ansprechen, wenn sie dich mindestens vor einem Volltreffer einer 10,5-cm-Minengranate oder einer 50-kg-Sprengbombe mit Verzögerungszünder schützt.

Zu jeder Waffenstellung (gleichgültig ob offen oder überdeckt) gehört die nötige Anzahl Schützenlöcher zugleich Panzerdeckungslöcher -, aus denen die

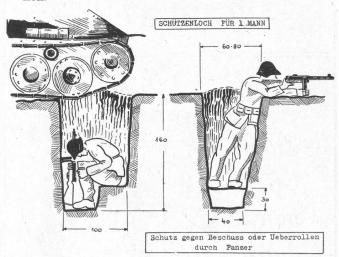
Nahverteidigung geführt wird.

Sobald als möglich muß für jene Leute der Besatzung, die nicht ständig an den Waffen gebraucht werden, in der Nähe ein Unterstand erstellt werden.

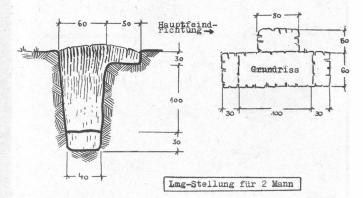
Die wichtigsten Waffenstellungen.

Schützenloch für 1 Mann (zugleich «Panzerdeckungsloch»).

· Aushub: 1 m³. Ausführung: 1 Mann in 3 Stunden. Arbeitsvorgang: Rasenziegel ausstechen, Erde ausheben und wegschaffen (in Zeltbahn oder Säcken). Aus den Rasenziegeln Gewehrauflage schaffen. Tar-



Im «Einmann-Loch» kommst du dir verloren vor, und wirst bald einmal - auch ohne ein Feigling zu zurückweichen. Sobald die Umstände es erlauben, mußt du dein Loch soweit vergrößern, daß noch 1 oder 2 Kameraden darin Platz finden.



Für nur Fr. 63.75

erhalten Sie den bewährten Dampfkochtopf

SECURO-TRIUMPH

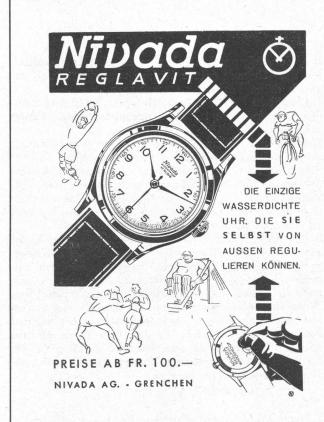


Zu gebrauchen als:

- 1. Dampfkochtopf
- 2. Kasserolle
- 3. Pasteurisierpfanne (mit dem Zusatzgerät) Preis Fr. 17.50 inkl. Deckel

Erhältlich in allen Haushalt-Spezialgeschäften

Fabrikant: Gröninger Aktiengesellschaft Binningen Basel 50 Jahre Erfahrung.







Das Zeichen

für erstklassige Schreibpapiere _{und} Briefumschläge

Fabrikat
H. GOESSLER & CIE. AG., ZÜRICH

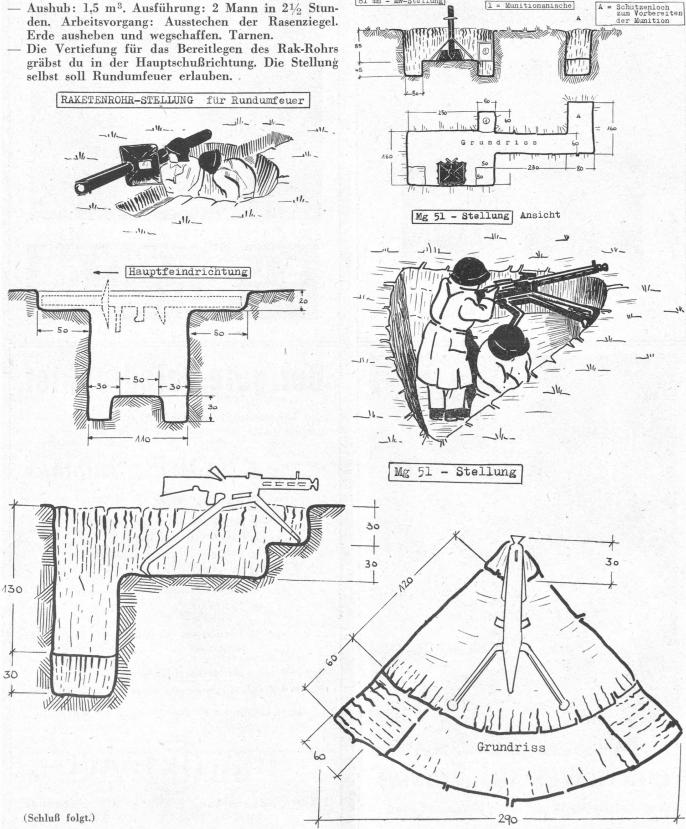
In kiesigem oder mergligem Boden mußt du die Wände mit Brettern usw. verstärken und abstützen. Die zeitsparendste Art der Verkleidung besteht darin, daß du ein Zementrohr von 70 cm Ø eingräbst.

Lmg-Stellung.

— Aushub: 1,5 m³. Ausführung: 2 Mann in 2½ Stunden. Arbeitsvorgang: Rasenziegel ausstechen, Erde ausheben und wegschaffen. Tarnen.

Raketenrohr-Stellung (für Rundumfeuer).

— Aushub: 1,5 m³. Ausführung: 2 Mann in 2½ Stunden. Arbeitsvorgang: Ausstechen der Rasenziegel.



Mg-51-Stellung.

81 mm - Mw-Stellung

81-mm-Mw-Stellung.

ausheben. Tarnen.

— Aushub: 1,7 m³. Ausführung: 3 Mann in 2½ Std.

Arbeitsvorgang: Ausstechen der Rasenziegel. Erde ausheben und wegschaffen. Tarnen.

Aushub: 6 m3. Ausführung: 4 Mann in 6 Stunden.

Arbeitsvorgang: Ausheben der Rasenziegel. Erde

1 = Munitionsnische